

Anleitung für die Ärzte für BD Cato Version 2.44

Diese Kurzanleitung dient zur Unterstützung der Einschulung und ersetzt nicht die Sicherheitshinweise und andere Erläuterungen im Handbuch sowie anderer Begleitdokumentation.

Lesen Sie auf jeden Fall auch das Handbuch ‚BD Cato_Prescribe 2.44‘ um einen vollen Überblick über die Funktionalität von BD Cato zu erhalten.

Sie werden BD Cato zur Verordnung von Chemotherapien und Begleitmedikationen benutzen.

Therapien, die von Ihnen eingegeben werden, können per Klick bestellt werden.

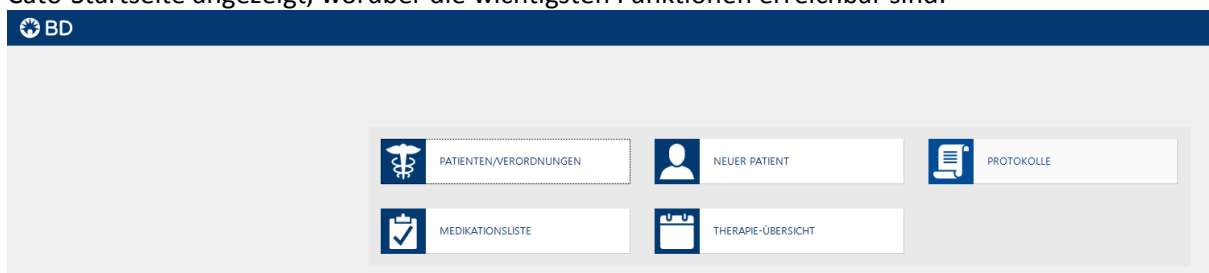
Bitte beachten Sie zunächst, dass das sog. Arztmodul in BD Cato ab Version 2.36, also der Bereich, in dem Sie als Ärzte und Pfleger arbeiten, ein Medizinprodukt ist.

Jede Änderung, die Sie im Programm durchführen, wird mit einem Zeitstempel, Ihrem Login und Namen, und dem Arbeitsplatz, an dem die Änderung durchgeführt worden ist, im Hintergrund dokumentiert. Somit soll eine nahtlose Dokumentation gewährleistet werden.

Bitte verwenden Sie immer Ihren eigenen Loginnamen und geben Sie Ihr Passwort nicht weiter.

Diese Anleitung dient dazu, die für Sie wichtigsten Schritte zu erklären, die Sie im täglichen Gebrauch mit BD Cato machen.

Nachdem Sie sich mit Ihrem Benutzernamen und Kennwort identifiziert haben, wird Ihnen eine BD Cato-Startseite angezeigt, worüber die wichtigsten Funktionen erreichbar sind:



Diese Menüpunkte sind zusätzlich oben immer als Schaltflächen auf der linken Seite des Bildschirmes zu finden:



Verordnung – wechselt sofort in die Verordnungsmaske und bietet die Suche nach der Verordnung eines Patienten an

Medikationsliste – wechselt in die Übersicht von Medikationen anhand Filterkriterien

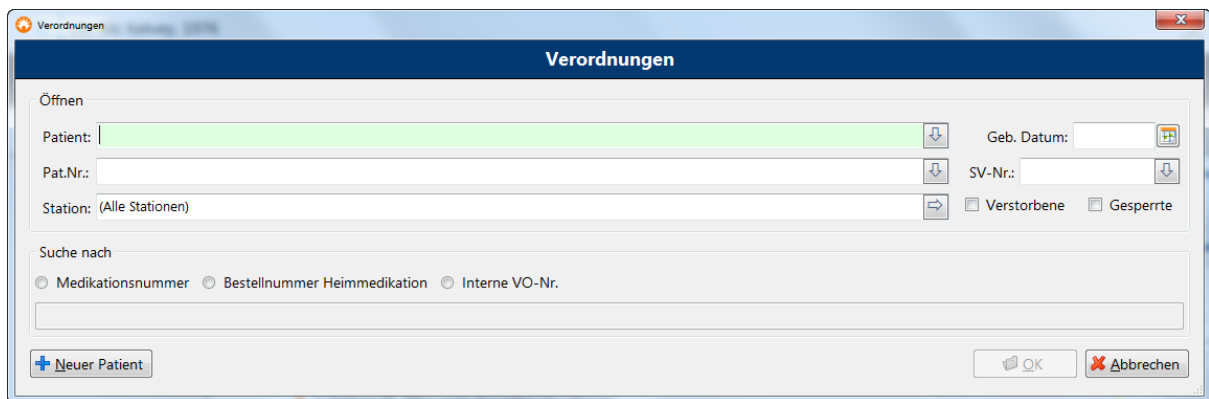
Therapie-Übersicht – zeigt eine Übersicht von laufenden Therapien von Patienten mit dem verwendeten Protokoll und Anzahl von Medikationen im Zeitbereich

Schritte, zur Patientensuche und Verordnung von Medikationen

1, Patientendaten

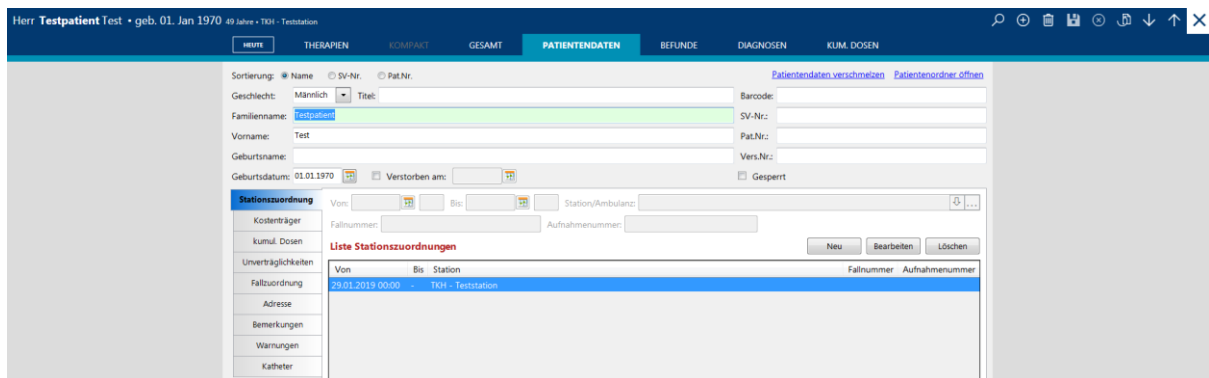
Über den Home-Screen Button „Patienten/Verordnungen“ ist es möglich den Patient und seine Verordnung aufzurufen, indem man einfach den Namen eintippt und mit Enter oder der Pfeiltaste sucht.

Sollten mehrere Patienten mit demselben Nachnamen aufscheinen, wählen Sie per Mausklick den richtigen aus.



Nach der Suche gelangen Sie direkt in die Verordnung des Patienten. Um auf die Patientendaten zuzugreifen, wechseln Sie in den Reiter „Patientendaten“.

Sofern in Ihrer BD Cato Installation eingerichtet, werden Patienten über eine Schnittstelle aus dem Krankenhausinformationssystem übernommen, Sie müssen also nicht neue Patienten anlegen. Die Stationszuordnung wird auch aus diesem übernommen, prüfen Sie gegebenenfalls, ob diese aktuell ist.



Kontrollieren Sie zunächst, ob beim Patienten eine aktuelle Diagnose hinterlegt ist, indem Sie auf den Reiter Diagnosen klicken.

Klicken Sie dort auf Neu um die Diagnoseneingabe zu aktivieren.

Hier können Sie dann eine Diagnose auswählen, beginnend mit dem heutigen Datum. Sie können entweder frei suchen, oder auf das Auge Symbol klicken um den hinterlegten ICD 10 Katalog zu verwenden. Speichern Sie die Eingabe mit dem Button Hinzufügen.

Die Diagnose ist hinterlegt, wenn Sie in der unteren Hälfte des Bildschirms erscheint.

Sollten Sie irrtümlich eine falsche Diagnose ausgewählt haben, können Sie diese noch am selben Tag löschen, ab dem nächsten Tag können Sie die Diagnose aus Dokumentationszwecken nur inaktiv setzen.

Sie können über den Reiter Befunde direkt in die Befundeingabemaske gelangen.

Kontrollieren Sie, ob alle Befunde, die Sie benötigen werden, bei dem Patienten hinterlegt und aktuell sind, also bei der Spalte aktuell ein Wert hinterlegt ist. Falls nicht, können Sie diesen über den Link Neu hinzufügen.

	aktuell	
Körpergewicht		Neu
Körpergröße		Neu

2, Therapieplan des Patienten

2a, Erstellen einer neuen Verordnung

Über den Reiter Therapien kommen Sie zurück zur Verordnungserstellung.

Wenn Sie einen Patienten aufrufen, der noch keine Verordnung in Cato hat, erscheint das Fenster „Neue Verordnung hinzufügen“ und über das Plus können Sie die neue Verordnung erstellen.

Falls der Patient bereits eine Verordnung hat, können Sie eine neue erstellen, indem Sie die bestehende Verordnung auswählen und auf das Plus-Zeichen klicken. Hier können Sie dann „Neue Verordnung“ auswählen. Sie können auch eine neue Verordnung erstellen indem Sie auf den Button „Neu“ klicken.

Sie können für die Verordnung hinterlegte Protokolle verwenden, diese können mit Begriffen aus dem Titel gesucht werden, oder es kann mit der Pfeiltaste die komplette Liste aller vorhandenen und zur Benutzung freigegebenen Protokolle aufgerufen werden.

Das Startdatum der neuen Verordnung wird immer mit dem heutigen Tag vorausgefüllt, Sie können dieses ggf. ändern.

Die Anzahl der Zykluswiederholungen wird ebenfalls aus dem hinterlegten Protokoll übernommen, diese können Sie auch bei Bedarf abändern.

Der Lieferort der Verordnung entspricht der Stationszuordnung des Patienten, tragen Sie im Feld Lieferort also nur eine abweichende Station ein, wenn die gesamte Therapie an eine andere Station geliefert werden soll, als die, die beim Patienten hinterlegt ist.

In der nun erstellten Verordnung scheinen die Medikationen und ggf. Infusionslösungen und Begleitmedikationen für den Patienten auf.

Medikationen welche einen gelben Strich in der Bezeichnung haben sind Zytostika; wenn ein H daneben steht, dann müssen diese Medikationen in der Apotheke hergestellt werden. Blaue Striche in der Medikation kennzeichnen Infusionslösungen und graue Begleitmedikationen.

The screenshot shows the BD Cato software interface for a patient named Herr Testpatient Test, born 29. Jan 1919, with 0,43 Tage TKH - 1. Onk. Ambulanz. The interface includes a search bar and tabs for HEUTE, THERAPIEN, KOMPAKT, GESAMT, PATIENTENDATEN, BEFUNDE, DIAGNOSEN, and KUM. DOSEN. The THERAPIEN tab is active, showing a therapy plan for 29. Jan - 23. Feb. The therapy is labeled CHOP Version 1, with a prescription number of 187. It consists of 2 cycles over 26 days. The patient's name is Lit.: Mc Kelvey, 1976. The therapy is labeled Zyklus 1, 5 Tage. The MEL-Codes are 1 x 8287 CHOP. The therapy details show three items: 30min Uromitexan Inf.lsg. (140mg/m²) in 500ml NaCl 0,9%, 250ml NaCl 0,9%, and 60min Endoxan Trsubst. (750mg/m²) in 500ml NaCl 0,9% i.v. Each item has a green checkmark and a button labeled GEPLANT von MPH am 29. Jan. There is also a button labeled Kennzeichen bearbeiten.

Sie sehen nun die Regeldosis und die derzeit resultierende Enddosierung.

This close-up shows the medication entry for Endoxan Trsubst. (750mg/m²) in 500ml NaCl 0,9% i.v. The entry includes a green checkmark, a button labeled GEPLANT von MPH am 29. Jan, and a button labeled Kennzeichen bearbeiten. The calculated end dose is displayed as 1357,39mg (750mg/m²) • 68,81ml.

Falls Sie nur die Regeldosis sehen, kann es sein, dass ein Befund zur Berechnung der Dosis nicht vorhanden bzw. aktuell ist. Wenn Sie zum Beispiel bezogen auf Körperoberfläche dosieren, kann es sein, dass beim Patient kein aktuelles Gewicht hinterlegt ist. Sie können die Befunde ergänzen, indem Sie auf den Reiter Befunde klicken.

Falls Sie eine neue Medikation einfügen möchten, klicken Sie auf das Plus auf Zyklus-Ebene und wählen „Geplante Medikation“ aus.

This screenshot shows the bottom part of the BD Cato interface. It displays the patient's name, the therapy plan, and a button labeled 'Geplante Medikation' which is highlighted with a red box. There are also buttons for adding (+) and removing (-) items.

Füllen Sie die betreffenden Felder aus. Sie müssen sich zwar nicht auf ein Präparat festlegen, allerdings auf einen Wirkstoff und entweder auf eine befundbezogene oder auf eine absolute Dosierung.

Medikationen werden als geplant eingefügt.

Das heißt, dass diese momentan noch nicht bestätigt sind und auch noch nicht in der Apotheke hergestellt werden können.

Falls Sie eine Medikation, die aus dem Protokoll eingefügt worden ist, bearbeiten möchten, markieren Sie die Medikation und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Medikation und wählen Sie dort die Option Modifizieren aus.

In dem nun aufscheinenden Fenster können Sie die wichtigsten Modifikationen durchführen.

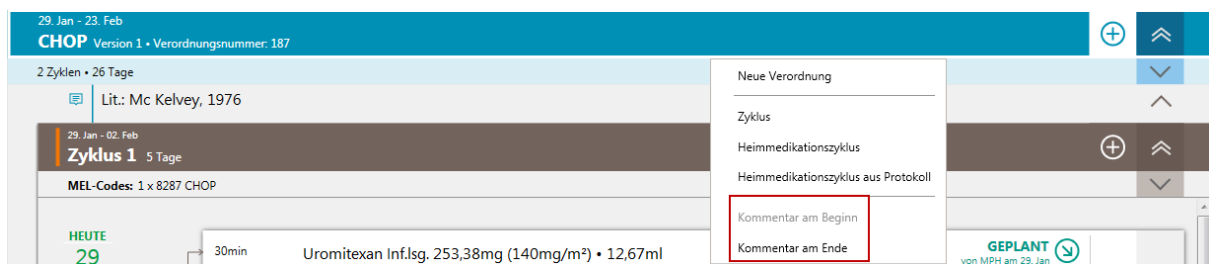
Wenn Sie eine Medikation bestellen möchten klicken Sie auf den Status „Geplant“ und wählen arztvidiert aus.

2b, Kommentare/Bemerkungen in der Verordnung hinterlegen

Es gibt mehrere Möglichkeiten Kommentare bzw. Bemerkungen zur Verordnung eines Patienten zu hinterlegen.

- Bemerkungen zur gesamten Therapie

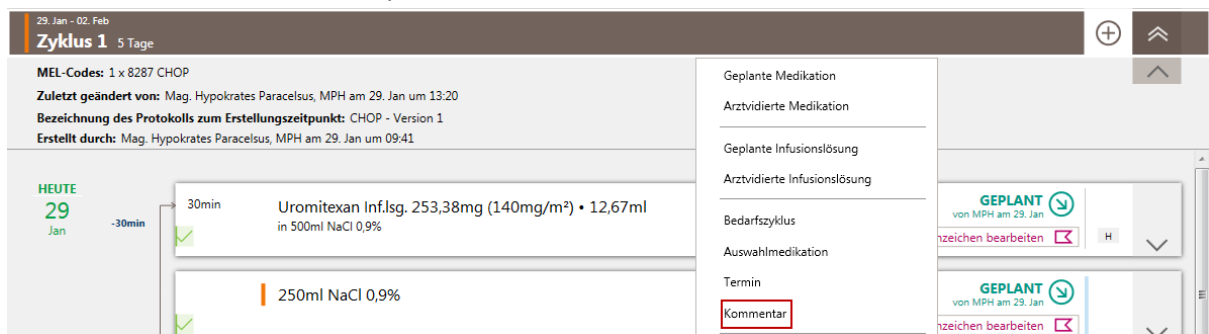
Sie finden dieses Feld direkt unter der Protokollbezeichnung. Um eine Bemerkung hinzuzufügen können Sie mit dem Plus-Zeichen „Kommentar am Beginn“ oder „Kommentar am Ende“ auswählen. Sollte es bereits einen Kommentar geben, so ist diese Option ausgegraut und Sie können mit einem Doppelklick auf den Kommentar oder einen Rechtsklick auf die Verordnung diese Bemerkung bearbeiten.



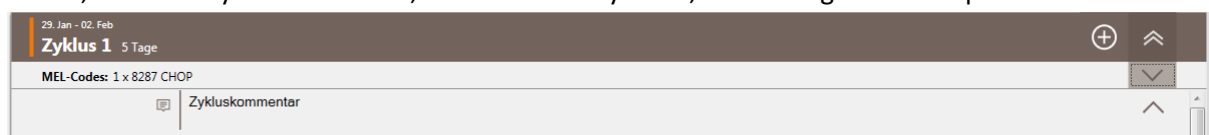
Hier können Sie ein beliebiges Kommentar schreiben, dieses auch formatieren, z.B. farblich hinterlegen. Diese Bemerkung erscheint vor dem ersten Zyklus oder nach dem letzten Zyklus.

- Zyklusbemerkung

Um eine Zyklusbemerkung können Sie auf das Plus bei dem Zyklus klicken. Sollte diese Option ausgegraut sein, bedeutet es, dass bereits ein Zykluskommentar vorhanden ist. Sie können diesen bearbeiten indem Sie einen Doppelklick auf den Kommentar machen. Ansonsten ist es auch möglich mit einem Rechtsklick auf den Zyklus den Kommentar zu bearbeiten oder zu löschen.



Eine Zyklusbemerkung wird, zu einem bestimmten Zyklus hinzugefügt und erscheint zu Beginn dieses, nach der Zyklusüberschrift, in diesem Fall Zyklus 1, wie im folgenden Beispiel zu sehen ist:

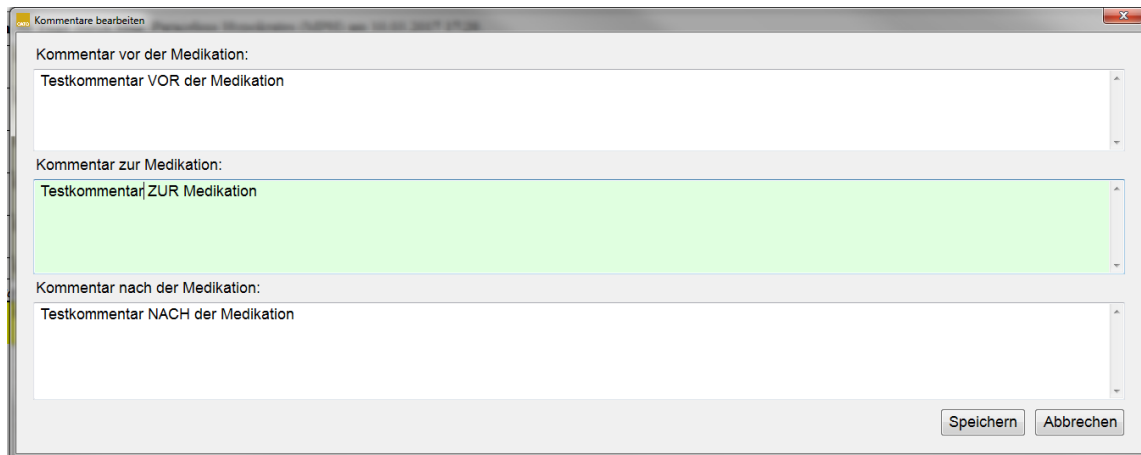


- Kommentare zur Medikation

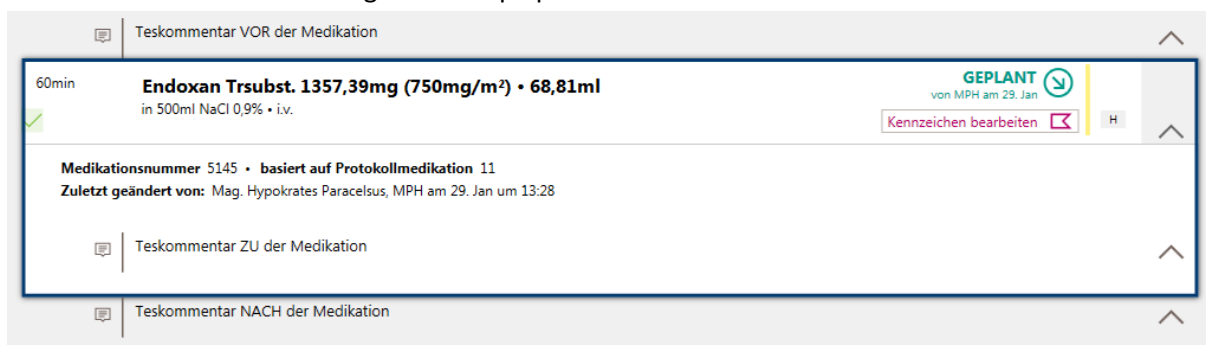
Sie können auch zu einzelnen Medikationen direkt Kommentare einfügen, die entweder vor oder nach der Medikation stehen oder in den Medikationsdetails sichtbar sind.

Markieren Sie hierzu zunächst die gewünschte Medikation und klicken Sie die rechte Maustaste, wählen Sie im Menü ‚Kommentare bearbeiten‘ aus.

Hier können Sie nun die gewünschten Kommentare eingeben.



Diese erscheinen dann wie folgt im Therapieplan:



2c, Einfügen eines Zyklus in eine bestehende Verordnung

Wenn der Patient bereits eine Verordnung hat, können Sie einen zusätzlichen Zyklus in diese einfügen.

Klicken Sie hierzu auf das Plus bei dem Zyklus oder der Verordnung und wählen Sie „Zyklus“.



Und wählen Sie dort den richtigen Zyklus, den Sie einfügen möchten, aus. Standardmäßig wird die Protokollbezeichnung mit dem derzeit dem Patienten verordneten Protokoll vorausgewählt.

Sollten Sie einen Zyklus einfügen, der aus einem anderen Protokoll kommt, als den, der dem Patienten verordnet ist, wird Cato vorschlagen eine neue Verordnung zu erstellen.

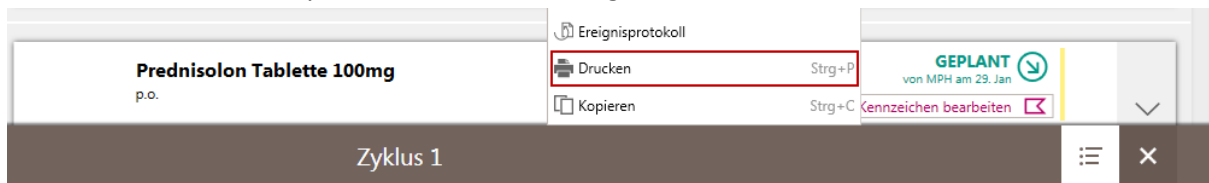
Sie können hier entweder eine neue Verordnung mit dem neuen Protokoll erstellen oder den Zyklus einfach in die bestehende Verordnung einfügen.

Bitte kopieren Sie keine Zyklen, die dem Patienten bereits verordnet worden sind, da Ihre Protokolle regelmäßig aktualisiert werden und somit gewährleistet werden soll, dass der Patient immer die aktuellste Version der Protokolls verordnet bekommt.

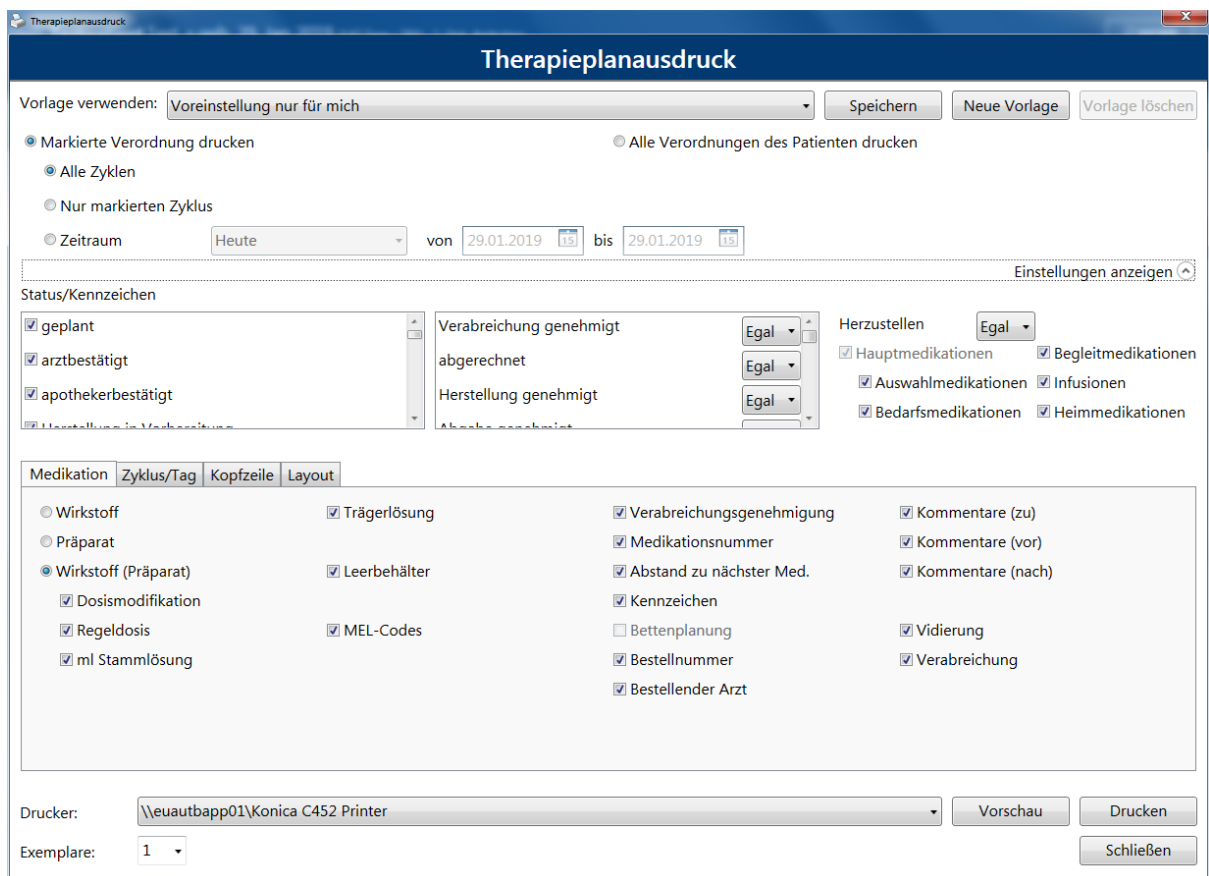
Benutzen Sie stattdessen die Funktion ‚Zyklus einfügen‘ um einen Zyklus aus einer bestehenden Protokollvorlage einzufügen.

2d, Drucken des Therapieplans

Mit Rechtsklick auf den Zyklus oder die Verordnung können Sie „Drucken“ wählen.



In dem hier erscheinenden Fenster können Sie den Zeitraum des Ausdrucks einstellen, sowie Optionen, welche Medikationen und Zusatzinformationen am Ausdruck aufscheinen sollen oder nicht.



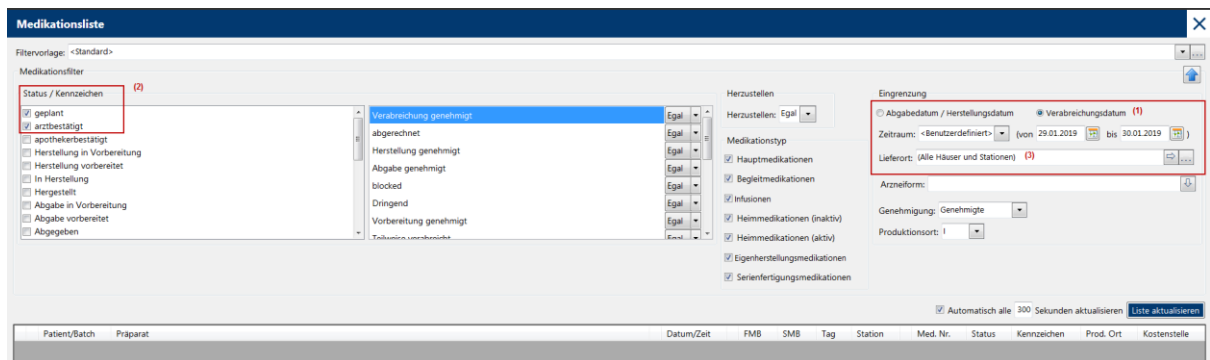
3, Medikationsliste

Da Chemotherapien mitunter weit im Voraus geplant werden können, können Sie sich über den Button Medikationen eine Liste aller derzeit verordneten Medikationen anzeigen lassen.



Dort können Sie alle Medikationen, die für heute (1) oder die kommenden Tage geplant sind (2) , aussuchen.

Stellen Sie sicher, dass Sie entweder Medikationen aller Stationen angezeigt bekommen, oder zumindest eine Station ausgewählt haben. (3)

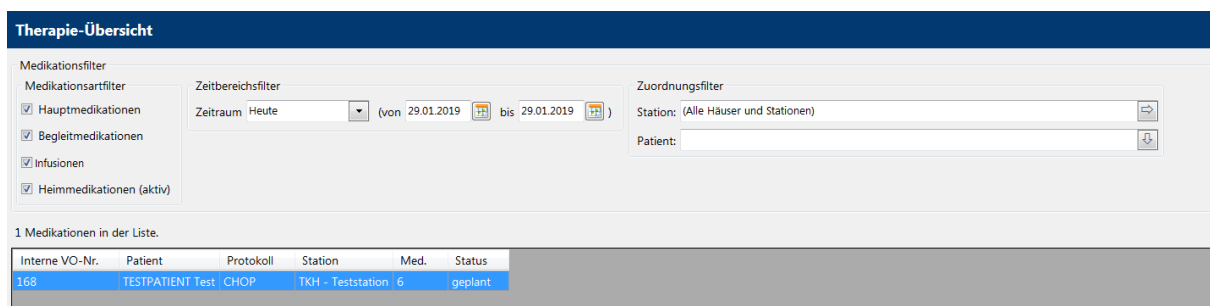


Durch Doppelklick auf eine der Medikationen gelangen Sie direkt in die Verordnung des Patienten.

4, Therapie-Übersicht

Diese Maske verhält sich ähnlich zu der Medikationsliste in dem es in einem bestimmten Zeitraum die Therapien von Patienten auflistet. Der größte Unterschied ist, dass nicht jede Medikation einzeln aufgelistet wird, sondern je Therapie des Patienten ein Eintrag gezeigt wird.

Sie sehen den Patientennamen, das verwendete Protokoll, die Station des Patienten und Anzahl der Medikationen und Status, in dem sie sich befinden. Sie können sich die Befunde des Patienten von hier ansehen und auch direkt in die Verordnung wechseln.



5, Verabreichung von hergestellten Medikationen

Sie können in BD Cato auch die Verabreichung der Medikationen dokumentieren. Um eine Medikation als verabreicht zu markieren muss sich diese im Status hergestellt befinden, wenn es sich um eine herzustellende Medikation handelt. Sie können die betreffende Medikation direkt in der Liste der anstehenden Medikationen auswählen oder anhand der Medikationsnummer, die bei hergestellten Medikationen auf dem Etikett steht, in der Verordnung über den Suchen-Button suchen.

Klicken Sie auf den Status „Hergestellt“ und wählen Sie „Verabreicht“.

In dem erscheinenden Fenster kann die Verabreichungsuhrzeit dokumentiert werden, ebenso wie eine unter Umständen nur teilweise Verabreichung und eine Begründung hinterlegt werden.